

C. 1114

R u m ä i s c h e r

Der kleine

Der kleine

K a t e c h i s m u s .

M a l i

KATEKISEM.



2

1871

2014 01700

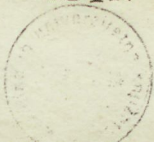
Der kleine
Katechismus
mit
Fragen und Antworten
für die
kleinsten Kinder
der
kaiserl. königl. Staaten.

Kostet ungebunden 4 Kr. C. M.
Gebunden 6 Kr. C. M.

Mit Sr. k. k. apost. Majestät allergnädigster Druck-
freyheit, wie auch mit Genehmigung der geist-
lichen Obrigkeit.

W i e n,
im Verlage der k. k. Schulbücher-Verschleiß-Administra-
tion bey St. Anna in der Johannis-Gasse.

1847.



Meine Patention
M a l

K A T E K I S E M

v'

vprašanjih in odgovorih

s a

m a j n s h i o t r o k e

1727

p o

zefarskih kraljevih deshelah.

7



Veljá nesvésan 4 Kr. C. M.

— svésan 6 Kr. C. M.

S' zefarskiga kraljeviga apostolskiga velizhaftva pravizo, ino s' dovolenjem duhovne oblasti.

Na Dunaji.

V' salógi zef. kralj. bukvárnize sa shólfke bukve per sv. Ani v' Jánesovih ulizah.

1847.

Erstes Hauptstück.

Von dem Glauben.

Frage. **W**er hat alles erschaffen?

Antwort. Gott hat Himmel und Erde, und alles, was ist, erschaffen.

Fr. Was heißt das Wort erschaffen?

A. Das Wort erschaffen heißt, aus Nichts etwas hervorbringen.

Fr. Welche sind die merkwürdigsten Geschöpfe Gottes?

A. Die merkwürdigsten Geschöpfe Gottes sind die Engel und Menschen.

Fr. Aus was bestehen die Menschen?

A. Die Menschen bestehen aus einem Leibe und einer unsterblichen Seele.

Fr. Was sind die Engel?

A. Die Engel sind pure Geister, welche Verstand und Willen, aber keine Leiber haben.

Fr. Welche Eigenschaften Gottes sollen wir vor andern merken?

A. Folgende Eigenschaften Gottes sollen wir vor andern merken:

Gott ist ein purer Geist, ein Wesen, welches den vollkommensten Verstand und Willen, aber keinen Leib hat.

P e r v o P o g l a v j e.

O d v è r e.

Vprashanje: **K**do je vstvaril?

Odgovor: Bog je vstvaril nebò, semljo, ino vle, kar je.

Vp. Kaj poméni beséda: vstvariti?

Od. Beséda vstvariti, poméni, is nizh kaj storiti.

Vp. Ktére stvarí boshje so nar imenitnishi?

Od. Nar imenitnishi stvari boshje so angeli ino ljudjé.

Vp. Is zhesa je zhlovek?

Od. Zhlovek je is teléfa ino is neumerjözhe dushe.

Vp. Kaj so angeli?

Od. Angeli so sgol duhóvi: imajo um ino voljo, pa nè teléf.

Vp. Ktére lastnosti boshje nam gré sofébnó véditi?

Od. Té lè lastnosti boshje nam gré sofébnó véditi:

Bog je sgol duh: ima popolnoma um ino voljo, teléfa pa nè.

Gott ist allmächtig; er hat Himmel und Erde, und alles, was ist, erschaffen; ihm ist nichts unmöglich zu machen.

Gott ist höchst gütig gegen seine Geschöpfe, alles Gute haben wir von ihm.

Gott ist allgegenwärtig; er ist überall, im Himmel und auf Erden.

Gott ist allwissend; er weiß alles, das Vergangene, das Gegenwärtige, und das Zukünftige, er weiß unsere geheimsten Gedanken, und kann daher nicht betrogen werden.

Gott ist höchst heilig; er will und liebet das Gute, und verabscheuet das Böse.

Gott ist höchst gerecht; er belohnet das Gute und bestrafet das Böse.

Gott ist höchst barmherzig; er verzeiht uns unsere Sünden.

Gott ist ewig; er ist allezeit gewesen, er ist, und wird immer seyn.

Fr. Was ist Gott?

A. Gott ist von sich selbst das allervollkommenste Wesen.

Fr. Wie ist die Seele des Menschen erschaffen worden?

A. Die Seele des Menschen ist nach dem Ebenbilde Gottes erschaffen worden.

Fr. Warum hat Gott die Menschen erschaffen?

A. Gott hat die Menschen erschaffen, damit sie ihn erkennen, ehren, lieben, anbethen, ihm dienen, gehorsamen, und selig werden sollen.

Bog je vŕígamogozhen; stvaril je ne-
bó, semljo, in vse, kar je; njem ni
nizh nemogózhé storiti.

Bog je dobrotljiv svojim stvarém; vse
dóbro imamo od njega.

Bog je vŕíga prízhíjozh; je povsód
v' nebesih ino na semlji.

Bog je vŕíga vedozh; njemu je vse
snano, pretezheno, sdajne, ino pri-
hodno, vé vse nashe nar skrivniŕhi
milŕi, ino torej ne more goljfan bití.

Bog je svét: hozhe ino ljubi, kar je
dobro, sovrashi kar je hudó.

Bog je pravizhen; plazhúje, kar je
dobro: ŕtrafuje, kar je hudó.

Bog je milóŕtiv; nam odpuŕha nashe
gréhe.

Bog je vézhen; je bil vselej, je, ino
bo vselej.

Vp. Kaj je Bog?

Od. Bog je sam is sebe nar bol popolna-
ma duh.

Vp. Po zhigavi podobí je zhlovéŕhka du-
ŕha vŕtvarjena?

Od. Po bôŕhji podobí je zhlovéŕhka du-
ŕha vŕtvarjena.

Vp. Zhimú je Bóg zhlovéka vŕtvaril?

Od. Bog je zhloveka vŕtvaril, de bi njega
ŕposnál, zhaŕtíl, ljubil, mótil, njemu ŕlu-
ŕŕil, njemu pokorn, ino svelizhan bil.

Fr. Sind die Menschen Gott gehorsam geblieben?

A. Schon der erste Mensch Adam war mit seinem Weibe Eva Gott ungehorsam.

Fr. Auf was für eine Art ist der erste Mensch ungehorsam geworden?

A. Der erste Mensch hat im Paradiese die Frucht eines Baumes gegessen, die ihm Gott verbothen hat, und dadurch gesündigt.

Fr. Hat diese Sünde dem ersten Menschen allein geschadet?

A. Diese Sünde hat nicht allein dem ersten Menschen, sondern auch uns, die wir von ihm abstammen, geschadet; sie hat uns den zeitlichen und ewigen Tod, wie auch viele andere Übel am Leibe und an der Seele verursacht.

Fr. Sind die Menschen auf ewig verworfen worden?

A. Die Menschen sind nicht auf ewig verworfen worden.

Fr. Was versprach Gott zur Rettung der wegen der Sünde verworfenen Menschen?

A. Gott versprach zur Rettung der wegen der Sünde verworfenen Menschen einen Erlöser zu senden, welcher auch der Messias genannt wird.

Fr. Wer ist dieser Erlöser oder Messias?

A. Jesus ist der Erlöser der Menschen.

Fr. Hatte Jesus eine Mutter?

A. Jesus hat als Mensch Mariam, die seligste Jungfrau zu seiner Mutter.

Vp. Je bil zhlovek Bogú pòkòrn?

Od. Shé pèrva zhlovéka, Adam ino njegova shena Eva sta bila Bogu nepokorna.

Vp. V' zhému je bil pèrvi zhlovek nepokorn?

Od. Pèrvi zhlovek je v' Raji jédel sad, ki mu ga je bil Bog prepovèdal ino v' tim je greshíl.

Vp. Je ta gréh samimu pèrvimu zhlovéku shkodoval?

Od. Ta gréh ní samimu pèrvimu zhlovéku shkodoval, temuzh tudi nam, ki smo njegovíga rodú; tá greh nam je pernelél zhašno ino vezhno smert, tùdi she vezh hudiga na telésu ino na dushi.

Vp. Je bil zhlovek vékomaj savèrshen?

Od. Zhlovek ni bil vékomaj savèrshen.

Vp. Kaj je bil Bog obljudil, zhloveka réshit, savolj gréha savèrsheniga?

Od. De bi zhloveka réshil, savolj gréha savèrsheniga, je bil Bog odresheníka, kterimu le tudi Mesíja pravi, poslali obljudil.

Vp. Kdo je ta odresheník ali Mesíja?

Od. Jesuf je zhlovéshki odresheník.

Vp. Je imel Jesuf mater?

Od. Jesuf, kar zhlovek, je imel mater, Marijo, presvéto devizo.

Fr. Von wem hat Maria Jesum empfangen?

A. Maria hat Jesum von dem heiligen Geiste empfangen.

Fr. Wo hat Maria Jesum geboren?

A. Maria hat Jesum zu Bethlehem in einem Stalle geboren.

Fr. War Joseph der Vater Jesu Christi?

A. Joseph war bloß der Nährvater Jesu Christi.

Fr. Was hat sich nach der Geburt Jesu Christi Merkwürdiges zugetragen?

A. Die Geburt Jesu Christi ist verkündiget worden.

Fr. Wie ist die Geburt Jesu Christi verkündiget worden?

A. Die Geburt Jesu Christi ist verkündiget worden:

1. Durch einen Engel den Hirten;
2. Durch einen Stern den Weisen im Morgenlande;
3. Durch die Weisen dem Herodes und den Schriftgelehrten;
4. Durch Simeon und Anna im Tempel dem Volke.

Fr. Was ist auf die Verkündigung der Geburt Jesu erfolgt?

A. Auf die Verkündigung der Geburt Jesu Christi sind:

1. Die Hirten eilig gekommen, dasjenige zu sehen, was ihnen von dem Engel ist verkündiget worden.
2. Christus ist am achten Tage nach

Vp. Od koga je Marija Jesufa spozhéla?

Od. Od svetiga Duha je Marija Jesufa spozhéla.

Vp. Kjé je Marija Jesufa rodila?

Od. V' Betlehemu v' hlévu je Marija Jesufa rodila.

Vp. Je Joshef bil Jesusov ozhe?

Od. Joshef je bil lé redník Jesusov.

Vp. Kaj posebniga se je po rôjstvu Jesufa Kristufa godilo?

Od. Rôjstvo Jesufa Kristufa je bilo osnànjeno.

Vp. Kdo je rojstvo Jesufa Kristufa osnànil.

Od. Rojstvo Jesufa Kristufa so osnànilí:

1. Angel pastirjém;
2. Svésda modrim v' jutrovi deshéli;
3. Modri Herodeshu ino pismenzam;
4. Simeon ino Aná ljudém v' tempeljnu.

Vp. Kaj se je sgodilo po osnanilu rôjstva Jesusoviga?

Od. Po osnanilu Jesusoviga rojstva so:

1. Pastirji glédat perhitéli, kar jim je angel osnanil.
2. Kristuf je bil osmi dan obrésan po



der Vorschrift des Gesetzes beschnitten, und Jesus genannt worden.

3. Die Weisen aus dem Morgenlande haben ihn angebethet, und ihm Gold, Weihrauch und Myrrhen zum Geschenke gebracht.
4. Er ist der Grausamkeit des Herodes durch die Flucht in Aegypten entgangen.
5. Er ist von da, als Herodes gestorben war, nach Nazareth zurückgebracht, und in dieser Stadt erzogen worden.

Fr. Was ist das Merkwürdigste, so wir von der Jugend Jesu wissen?

A. Das Merkwürdigste, so wir von der Jugend Jesu wissen, ist:

1. Daß Jesus, als er zwölf Jahre alt war, zum Feste nach Jerusalem mit seinen Aeltern gekommen ist.
2. Daß er zu Jerusalem zurückgeblieben; nach drey Tagen aber von den Aeltern in dem Tempel ist gefunden worden, wo er unter den Schriftgelehrten saß, sie anhörte und befragte, so daß sich alle über seinen Verstand und seine Antworten verwunderten.
3. Daß er wieder nach Nazareth zurückgekehret, und daselbst geblieben ist.
4. Daß er seinen Aeltern unterthan gewesen ist.
5. Daß er an Alter, Weisheit und Gnade vor Gott und den Menschen zugenommen hat.

sapovedi postáve, ino Jesuf ime-
nován.

3. Múdri is jutrove deshele so ga
molili, ino mu slatá, kadila ino
mire v' dar pernefli.

4. On je grosovitnosti Heródeshovi
v' Egipt ubéshal.

5. Od tod je bil po Heródeshovi
smerti v' Nazaret nasaj perpelján
ino v' tim mestu isrejèn.

Vp. Kaj slasti posebniga vemo od Jesufo-
ve mladósti?

Od. Od Jesufove mladósti vémo to slasti
posebniga:

1. Jesuf, dvánajst lét star, je pri-
shel v' Jerusalem k' prasniku s'
svojimi stárilhi.

2. Je v' Jerusalemu ostal; zhes tri dni
so ga stárilhi v' tempeljnu nashli,
med písmenzi sedézhiga, ki jih je
poslušhal ino isprasheval, tako, de
so se vsi nad njegovim umam ino
nad njegovimi odgovori zhudíli.

3. Še je spét v' Nazaret vernil, ino
je ondi ostál.

4. Je svojim stárilhem pokorn bil.

5. Je rafel v' starosti, modrosti, ino
prijetnosti per Bogu ino per udéh.

Fr. Was ist das Merkwürdigste, so wir von Jesu wissen, ehe er sein Lehramt antrat?

A. Das Merkwürdigste, so wir von Jesu wissen, ehe er sein Lehramt antrat, ist:

1. Johannes bezeugte, daß Jesus das Lamm Gottes sey, welches die Sünden der Welt hinwegnimmt.
2. Jesus ließ sich von Johannes im Jordan taufen.
3. Der heilige Geist kam in der Gestalt einer Taube sichtbar über ihn herab.
4. Gott Vater ließ die Stimme hören: Dieser ist mein vielgeliebter Sohn, an dem ich ein Wohlgefallen habe.
5. Jesus wird von dem Geiste in die Wüste geführt, und nachdem er vierzig Tage und Nächte gefastet hatte, von dem Teufel versucht, und darauf von den Engeln bedienet.

Fr. Wann trat Jesus sein Lehramt an?

A. Jesus trat sein Lehramt im dreyßigsten Jahre seines Alters an.

Fr. Was ist das Merkwürdigste, so wir von Jesu wissen, da er sein Lehramt angetreten hatte?

A. Das Merkwürdigste, so wir von Jesu wissen, da er sein Lehramt angetreten hatte, ist:

1. Jesus reisete in seinem Vaterlande von einem Orte zum andern.
2. Er nahm Jünger an, und wählte aus ihnen zwölf Apostel.

Vp. Kaj solébniga vémo od Jesufa, preden je uzhiti sazhél?

Od. Nar solébnishi od Jesufa, préden je uzhiti sazhél, je to:

1. Janes je prizhal, de Jesuf je ja-gnje boshje, ktero gréhe sveta od-jenlje.
2. Jesuf se je Janesu kerstiti dal v' réki Jordanu.
3. Švéti Duh se je v' podóbi golóba na-nj perkasal.
4. Bog Ozhe se je oglašil s' timi be-sédami: Ta je moj ljubi sin, kí imam dopadajenjé nad njim.
5. Duh je peljal Jesufa v' puľhavo, tam se je shtirdešet dní ino nozhí pôštil, potlej ga je hudizh skušhal, ino po tim so mu angeli strégli.

Vp. Kdaj je Jesuf uzhiti sazhél?

Od. Jesuf je sazhél uzhiti v' tridesétim létu svoje starosti.

Vp. Kaj solébniga vémo od Jesufa, kadar je uzhiti sazhél?

Od. Kar solébniga od Jesufa vémo, kadar je uzhiti sazhél, je to:

1. Jesuf je po svoji domázhi deshéli hódil od kraja do kraja.
2. Ši je uzhénzov ali jogrov sbral, ino smed njih isvolil dvanajšt apo-steljnov.

3. Er predigte und verkündigte das Gesetz der Gnade, offenbarte Wahrheiten, die wir glauben, und lehrte Tugenden, die wir ausüben sollen.
4. Er bestrafte den Unglauben und die Laster, widerlegte die Irrthümer der Juden, Schriftgelehrten und Pharisäer.
5. Er bestätigte seine Lehren durch die Zeugnisse der Schriften, durch Wunder und durch seine Beispiele.
6. Er weissagte zukünftige Dinge.
7. Er bezeigte sich allenthalben wohlthätig.

Fr. Glaubten alle an Jesum?

A. Viele glaubten an Jesum. Aber die Hohenpriester, Schriftgelehrten und Pharisäer haßten ihn seiner Lehre wegen, und trachteten ihn zu tödten.

Fr. Was thaten die Hohenpriester, Schriftgelehrten und Ältesten des Volkes, damit Jesus getödtet wurde?

A. Die Hohenpriester, Schriftgelehrten und Ältesten des Volkes verklagten Jesum bey Pontius Pilatus, dem Landpfleger des römischen Kaisers Tiberius in Judäa.

Fr. Warum ward er verklaget?

A. Er ward bey dem Pilatus aus bloßem Hass und Neide verklagt, unter dem Vorwande, als wäre er ein Verföhrer und Aufwiegler des Volkes.

Fr. Was erfolgte auf die Anklage der Ho-

3. Jē govoril ino osnаноval postavo milosti, rasodéval resnize, ki nam jih je vérovati, ino uzhl' zhédnosti, ki nam jih je v' djanji dopolniti shlo.
4. Je svaril névero ino pregréhe, rasdéval pomote Judov, písmejev, ino farisêjev.
5. Je poterdoval svoj uk s' belédami svétiga písmá, s' zhudeshi ino s' lastnimi isglédi.
6. Je prihodne rezhí prerokoval.
7. Je povlód dobrote skasoval.

Vp. So vsi vérovali v' Jesufa?

Od. Vélko jih je vérovalo v' Jesufa. Vélka duhovshina, písmejí ino fariseji pa so ga sovraslili savólj njegoviga uka, ino ískali ga umoriti.

Vp. Kaj so vélka duhovshina, písmejí ino ljudski starashíni pozhéli, de bí Jesufa umorili?

Od. Vélka duhovshina, písmejí ino ljudski starashíni so toshili Jesufa per Ponzíu Pilatushu rimkiga zesarja Tiberja oblastniku v' Judejí.

Vp. Sakaj so ga toshili?

Od. Toshili so ga sgol po sovrashtvu ino ís nevohljivosti, djali so, de ljudí sape-ljuje ino lhunta.

Vp. Kaj se je sgodilo po toshbi vélke
Mali Katekísem. B

Hohenprieſter, Schriftgelehrten und Älteſten des Volkes?

A. Auf die Anklage der Hohenprieſter, Schriftgelehrten und Älteſten des Volkes erfolgte die Kreuzigung Jeſu Chriſti.

Fr. Wo iſt Jeſus Chriſtus gekreuziget worden, und geſtorben?

A. Jeſus Chriſtus iſt auf dem Kalvarienberge, nahe bey der Stadt Jeruſalem, gekreuziget worden, und am Kreuze geſtorben.

Fr. Wer begrub den Leib Jeſu Chriſti?

A. Joſeph von Arimathäa und Nicodemus begruben den Leib Jeſu Chriſti.

Fr. Wohin ward der Leib Jeſu Chriſti begraben?

A. Der Leib Jeſu Chriſti ward in ein neues in Felsen gehauenes Grab gebracht, darein noch niemand war geſeget worden.

Fr. Blieb die Seele nach dem Tode mit dem Leibe vereinigt?

A. Die Seele Jeſu Chriſti hat bey dem Sterben ſich von dem Leibe getrennet.

Fr. Wohin kam die Seele Jeſu Chriſti?

A. Die Seele Jeſu Chriſti iſt in die Hölle, das iſt, in die Vorhölle, wo die Seelen der verſtorbenen Frommen aufbehalten wurden, hinabgeſtiegen.

Fr. Wann iſt Jeſus nach ſeinem Abſterben wieder von den Todten auferſtanden?

A. Jeſus Chriſtus iſt am dritten Tage nach

duhovshinë, pismejev ino ljudskih starashin?

Od. Po toshbi vélke duhovshinë, pismejev ino ljudskih starashin je bil Jesuf Kristuf krishan.

Vp. Kjé je bil Jesuf Kristuf krishan, ino kje je umerl?

Od. Na gorí Kalvarji bliso Jerusalemskiga méta je bil Jesuf Kristuf krishan, ino je na krishu umerl.

Vp. Kdo je pokôpal telò Jesufa Kristufa?

Od. Joshef Arimatejz ino Nikodem sta telo Jesufa Kristufa pokopala.

Vp. Kam je bilo pokopano telo Jesufa Kristufa?

Od. V' nóv is skale isfékan grôb, kamor she nihzher ni bil poleshèn, je bilo telo Jesufa Kristufa djano.

Vp. Je dusha po smerti ostála sklénjena s' teléfam?

Od. Jesufova dusha se je per smerti lozhila od teléfa.

Vp. Kam je dusha Jesufa Kristufa shla?

Od. H' peklu, to je v' predpekèl, kjer so bile dushe umerfshih pravizhnih, je bila shla dusha Jesufa Kristufa.

Op. Kdaj je Jesuf po svoji smertí spét od mertvih vstal?

Vd. Trétji dan po svoji smerti je Jesuf

seinem Absterben unsterblich und glorreich von den Todten auferstanden.

Fr. Wann ist Jesus in den Himmel gefahren?

A. Jesus ist am 40sten Tage nach seiner Auferstehung in Gegenwart seiner Jünger auf dem Ölberge in den Himmel gefahren.

Fr. Wird Jesus wieder kommen?

A. Jesus wird am jüngsten Tage in den Wolken des Himmels sichtbar mit großer Macht und Herrlichkeit von dem Himmel wieder kommen, um alle Menschen zu richten.

Fr. Wer ist Jesus Christus?

A. Jesus Christus ist:

1. Der eingeborne Sohn Gottes, des Vaters.
2. Gott und Mensch zugleich.
3. Unser Herr, Gesetzgeber und Lehrmeister.

Fr. Warum ist der Sohn Gottes Mensch geworden?

A. Der Sohn Gottes ist Mensch geworden, um uns durch den Tod am Kreuze zu erlösen, und selig zu machen.

Fr. Warum wird der Sohn Gottes Jesus oder Heiland genannt?

A. Der Sohn Gottes wird Jesus oder Heiland genannt, weil uns durch ihn Heil widerfahren ist.

Fr. Was hat sich am zehnten Tage nach der Himmelfahrt Jesu Merkwürdiges zugegetragen?

A. Am zehnten Tage nach der Himmelfahrt

neumerjózh ino zhaftit od mertvíh vftal.

Vp. Kdaj je Jesus v' nebésa shel?

Od. Shtirdeféti dan po svôjim vftajênji je Jesus prizho svojih uzhenzov na oljski gôri v' nebésa shel.

Vp. Bo Jesus spét prishel?

Od. Na sódni dan se bo Jesus v' oblakih na nébu perkasal s' veliko mogózhnostjo ino zhaftjó, ino bo vse ljudi sodil.

Vp. Kdo je Jesus Kristuf?

Od. Jesus Kristuf je:

1. Edino rojeni sin Boga ozhéta.

2. Bog ino zhlovek skup.

3. Nafh gospód, sapóvednik ino uzhenik.

Vp. Sakaj se je boshji sin vzhlovézhlil?

Od. Boshji sin se je vzhlovézhlil, de naf je s' smertjo na krishu réhlil ino svelizhal.

Vp. Sakaj se boshjimu sinu Jesus, to je, svelizhar pravi?

Op. Sinu boshjimu se Jesus ali svelizhar pravi, kér naf je svelizhal.

Vp. Kaj sofébniga se je sgódirilo deféti dan po Jesusovim odhódu v' nebo?

Od. Deféti dan po Jesusovim odhódu

Jesu ist der heilige Geist in Gestalt feuriger Zungen über die Jünger gekommen, sie im Glauben zu stärken, damit sie denselben standhaft bekennen, und nach solchem leben konnten. Er verlieh ihnen die Gabe, allerley Sprachen zu reden, damit sie den Glauben überall zu predigen im Stande waren.

Fr. Wer ist der heilige Geist?

A. Der heilige Geist ist die dritte göttliche Person.

Fr. Sind mehr göttliche Personen?

A. Es sind drey göttliche Personen.

Fr. Wie heißen die drey göttlichen Personen?

A. Die erste göttliche Person heißt der Vater, die zweynte der Sohn, die dritte der heilige Geist.

Fr. Ist mehr als Ein Gott?

A. Es ist nur Ein Gott.

Fr. Wie nennet man die drey göttlichen Personen zusammen?

A. Die drey göttlichen Personen nennet man zusammen die allerheiligste Dreyfaltigkeit.

Fr. Wodurch bekennet der katholische Christ die allerheiligste Dreyfaltigkeit?

A. Der katholische Christ bekennet die allerheiligste Dreyfaltigkeit durch das Zeichen des heiligen Kreuzes, da er bey dem Kreuzmachen jede dieser drey göttlichen Personen nennet.

Fr. Was bekennet der katholische Christ noch mehr durch das Zeichen des heiligen Kreuzes?

v' nebo je sveti Duh v' podobi goré-zhjih jesikov prishel na uzhénze, poterdit jih v' véri, de bi jo stanovitno prizhali, ino po nji shivéli. Šveti Duh jim je udélil dar, mnoge jesike govoriti, de lo véro povsód lahko osna-
novali.

Vp. Kdo je svéti Duh?

Od. Švéti Duh je trétja boshja perfhóna.

Vp. Je vézh boshjih oléb ali perfhón?

Od. Trí perfhóne boshje so.

Vp. Kako je imé trém boshjim perfhónam?

Od. Pervi boshji perfhóni je imé Ozhe, drugi Šin, trétji svéti Duh.

Vp. Je vézh Bogov?

Od. Lé en Bog je.

Vp. Kako se trém boshjim perfhónam vřimkmalo pravi?

Od. Trém boshjim perfhónam vřimkmalo se pravi svéta Trojíza.

Vp. S' zhim terdi kotolřhki kristjan svéto Trojízo?

Od. S' snamnjem svétiga krisha terdi katolřhki kristjan svéto Trojízo, kér krish deláje vsako tih tréh boshjih perfhón imenuje.

Vp. Kaj she terdi katolřhki kristjan s' snamnjem svetiga krisha?

U. Der katholische Christ bekennet noch mehr durch das Zeichen des heiligen Kreuzes, daß Jesus Christus, da er am Kreuze gestorben ist, uns durch seinen Tod erlöst hat.

Fr. Wer verbreitete die Lehre Jesu nach dessen Himmelfahrt?

U. Die Lehre Jesu verbreiteten nach dessen Himmelfahrt seine Jünger.

Fr. Wie nennet man diejenigen, welche Jesu Christi Lehre bekennen?

U. Diejenigen, welche Jesu Christi Lehre bekennen, nennet man Christen.

Fr. Was ist die heilige, allgemeine, christliche Kirche?

U. Die heilige, allgemeine, christliche Kirche ist die sichtbare Versammlung aller rechtgläubigen Christen unter einem sichtbaren Oberhaupte, dem römischen Papste.

Fr. Müssen alle Menschen sterben?

U. Alle Menschen müssen sterben.

Fr. Was ist der Tod?

U. Der Tod ist die Trennung der Seele von dem Leibe.

Fr. Woher kommt es, daß alle Menschen sterben müssen?

U. Daß alle Menschen sterben müssen, kommt von der Sünde, welche Adam im Paradiese begangen hat.

Fr. Stirbt die Seele des Menschen auch?

Od. S' snamnjem svétiga krisha terdi she katolshki kristjan, de **Jesuf Kristul** na krishu umerlhi je nal s' svojo smertjo odréshil.

Vp. Kdo je nauk **Jesufov** po njegovim vnebohódu rasglašoval?

Od. **Jesufovi** uzhénzi so rasglašovali njegov nauk po njegovim odhódu v' nebó.

Vp. Kako tiste imenujemo, kateri v' **Jesufov** nauk vérujejo?

Od. **Kristjane** imenujemo tiste, kateri v' **Kristufov** nauk vérujejo.

Vp. Kaj je svéta vesólna kershanška zérkev?

Od. Svéta vesólna ali katolshka kershanška zérkev je videni sdrushik vsih pravovérnih kristjanov pod eno videno glavó, rimskim papesham.

Vp. Mora vsaki zhlovek umréti?

Od. Vsaki zhlovek mora umréti.

Vp. Kaj je smert?

Od. Smert je lézhenje dushe od teléfa.

Vp. Po zhému pride, de mora vsaki zhlovek umréti?

Od. Po gréhu, ktériga je **Adam** v' **Raji** storil, pride, de mora vsaki zhlovek umréti.

Vp. Umerje tudi zhlovéshka dusha?

N. Die Seele des Menschen stirbt nicht, sie lebt immer fort.

Fr. Was geschieht mit der Seele des Menschen gleich nach dem Tode?

N. Gleich nach dem Tode richtet Jesus die Seele jedes Menschen besonders.

Fr. Über was wird Jesus die Menschen richten?

N. Jesus wird die Menschen über ihre Gedanken, Worte und Werke richten.

Fr. Was hat Jesus angeordnet, um denjenigen zu helfen, welche gesündigt haben?

N. Jesus Christus hat seiner Kirche die Gewalt gegeben, die Sünden denjenigen nachzulassen, welche dieselben reumüthig und vollständig beichten, auch den ernstlichen Willen haben, sich zu bessern und wahre Buße zu wirken.

Fr. Zu was wird die Seele in dem besonderen Gerichte verurtheilet?

N. Die Seele wird in dem besonderen Gerichte entweder in das Fegfeuer, oder in die Hölle verurtheilt, oder in den Himmel aufgenommen.

Fr. Was ist das Fegfeuer?

N. Das Fegfeuer ist der Ort, wo die Seelen zeitliche Strafen für die Sünden leiden, welche sie im Leben nicht abgebüßet haben.

Fr. Was ist die Hölle?

N. Die Hölle ist der Ort, wo die Verdammten ewig gepeinigt werden.

Od. Zhlověšhka dušha ne umerje, ona vézhno shiví.

Vp. Kaj se sgodi zhlověšhki dušhi prezej pó směrtí?

Od. Prezej po směrti sódí Jesuf dušhó flé-dniga zhlovéka posébej.

Vp. Kaj bo sodil Jesuf per vsakim zhlo-véku?

Od. Misli, beséde ino djanje bo Jesuf so-dil per vsakim zhlovéku.

Vp. Kakšhino pomózh je Jesuf greshiv-shim napravil?

Od. Jesuf je svoji zérkvi oblašt dal tistim gréhe odpušhati, ktéri se jih kefájo, zhisto spovéjo, ino ki imajo pravo voljo poboljšhati se, ino resnizhno po-koro delati.

Vp. Kam je dušha obsojēna per posébní sodbi?

Od. Dušha je per posébní sodbi obsojēna ali v' vize, ali v' pekel, alí je pa v' nebéfa vséta.

Vp. Kaj so vize?

Od. Vize so mésto, kjér pravizhnih dušhe terpé zhasno terpljénje sa gréhe v' shiv-ljenji nespokorjēne.

Vp. Kaj je pekel?

Od. Pekel je méstô, kjér pogubljení vézh-no terpljénje imajo.

Fr. Was ist der Himmel?

A. Der Himmel ist der glücklichste Aufenthalt der Heiligen.

Fr. Was wird mit den Leibern der Menschen am jüngsten Tage geschehen, da Jesus vom Himmel wieder kommen wird, Gericht zu halten?

A. Am jüngsten Tage wird Jesus die Verstorbenen erwecken, und alle Menschen werden in ihrem Fleische, das ist, mit eben den Leibern, die sie im Leben gehabt haben, auferstehen.

Fr. Wie wird Jesus die Menschen am jüngsten Tage richten.

A. Jesus wird die Menschen am jüngsten Tage, nachdem sie Gutes oder Böses gethan haben, richten; er wird die Gerechten mit dem ewigen Leben im Himmel belohnen, und die Sünder in der Hölle strafen.

Fr. Wo ist das, was ein katholischer Christ glauben muß, vorzüglich enthalten?

A. Was ein katholischer Christ glauben muß, ist vorzüglich in dem apostolischen Glaubensbekenntnisse enthalten.

Fr. Wie lautet das apostolische Glaubensbekenntniß.

A. Das apostolische Glaubensbekenntniß lautet also:

Ich glaube an Gott den Vater, allmächtigen Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingebornen

Vp. Kaj so nebéfa?

Od. Nebéfa so frézhno frézhno prebival-
she svetníkov.

Vp. Kaj le bo s' zhlovéshkimi trupli sgo-
dilo na sodni dan, kadar Jesus spét, is
nebél sodit pride?

Od. Na sodni dan bo Jesus mértve obudil,
ino vsi ljudjé bodo s' svojim shívôtam,
to je, s' ravno tístimi teléfi vstali, ktére
so v' shivljenji iméli.

Vp. Po zhém bo sódil Jesus ljudi na
sódni dan?

Od. Po tístim, kar so dobriga ali hudiga
storili, bo Jesus ljudi na sódni dan sód-
dil: pravizhne bo v' nebésh plazhal
s' vézhnim shivljénjem, gréshnike pa v'
péklu s' vézhnim terpljénjem.

Vp. Kjé je slasti hranjeno, kar ima ka-
tolshki kristjan vérovati?

Od. V' apostolski véri je slasti ohránjeno
kar ima katolshki kristjan vérovati.

Vp. Kakshina je apostolska véra?

Od. Apostolska véra je taka lé:

Vérujem v' Boga ozhéta, vsigamogozhni-
ga, stvarnika nebél ino semlje. Ino v'
Jesusa Kristusa, sina njégoviga, edini-

Sohn, unsern Herrn. Der empfangen ist von dem heiligen Geiste, geboren aus Maria der Jungfrau. Gelitten unter Pontio Pilato, gekreuziget, gestorben und begraben. Abgestiegen zu der Hölle, am dritten Tage wieder auferstanden von den Todten. Aufgefahren in den Himmel, sitzt zu der rechten Hand Gottes, des allmächtigen Vaters. Von dannen er kommen wird, zu richten die Lebendigen und die Todten. Ich glaube an den heiligen Geist. Eine heilige, allgemeine christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen. Ablass der Sünden. Auferstehung des Fleisches. Und ein ewiges Leben. Amen.

Fr. Was muß jeder Mensch, wenn er zum Gebrauche der Vernunft kommt, nothwendig wissen und glauben, um selig zu werden?

A. Jeder Mensch muß, wenn er zum Gebrauche der Vernunft kommt, um selig zu werden, nothwendig wissen und glauben:

1. Daß ein Gott ist.
2. Daß Gott ein gerechter Richter ist, welcher das Gute belohnet, und das Böse bestrafet.
3. Daß drey göttliche Personen einer Wesenheit und Natur sind, der Vater, der Sohn und der heilige Geist.
4. Daß die zweyte göttliche Person ist Mensch geworden um uns durch den Tod am Kreuze zu erlösen, und selig zu machen.

ga, gospada našhíga. Ktéri je spozhét od svétiga Duha, rôjen is Marije devize. Tèrpel pod Ponziam Pilatusham, krishan bil, umèrl ino v' grob poloshèn. Dol je shel pred pekel, tré-tjí dan od mertvih vstal. Shel je v' nebefa, sedi na desnizi Boga, Ozheta vřigamogózhniga. Od ondot bo prishel sodit shive ino mertve. Vérjem v' svetiga Duha. Eno sveto, katolřhko, kerřhanřko zérkev, obzhestvo svetnikov. Oduřhenje grehov. Vřtajeenje shivôta. Ino vézhno shivljenje. Amen.

Vp. Kaj je vsakimu zhlovéku potrébno véditi ino vérovati, kadar se svoje pameti savé, de bo svelizhan?

Od. Vsakimu zhloveku, kadar se pameti savé, de bo svelizhan, je potrébno véditi ino vérovati:

1. De je en Bog;
2. De je Bog pravizhen sodnik, ktéri plazhuje, kar je dobro, ino řhtrafa, kar je hudo;
3. De so tri boshje perřhone eniga bitřtva ino ene nature: Ozhe, řin ino svétí Duh;
4. De se je druga boshja perřhona vzhlevézhíla, nař s' řmertjo na krishu réřhit ino svelizhat;

5. Daß die Seele des Menschen unsterblich ist.
6. Daß die Gnade Gottes zur Seligkeit nothwendig ist, und daß der Mensch ohne die Gnade nichts Verdienstliches zum ewigen Leben wirken könne.

Zweytes Hauptstück.

Von der Hoffnung.

Fr. Was heißt Christlich hoffen?

A. Christlich hoffen heißt, von Gott zuversichtlich erwarten, was er uns versprochen hat.

Fr. Warum hoffen wir von Gott?

A. Wir hoffen von Gott, weil er allmächtig, unendlich gütig und barmherzig ist, und folglich erfüllen kann und will, was er uns versprochen hat.

Fr. Wodurch wird die Hoffnung geübet?

A. Die Hoffnung wird durch das Gebeth geübet.

Fr. Was ist das Gebeth?

A. Das Gebeth ist eine Erhebung des Geistes zu Gott.

Fr. Warum bethen wir?

A. Wir bethen, um Gott, den Herrn, schuldigst zu ehren, und ihm sowohl für das empfan-

5. De zhlovéshka dusha je neumer-
jozha:

6. De gnada boshja je k' svelizhanju
potrébna: ino de zhlovek bres gna-
de nizh sa vézhno shivljenje saflush-
ljivga ne more storiti.

Drugo Poglavlje.

Od upanja.

Vp. Kaj je keršhansko upati?

Od. Keršhansko upati je, od Bogá s' svéltjo
se nádjati, kar je objubil.

Vp. Sakaj upamo od Bogá?

Od. Sato upamo od Bogá, kér je vliga-
mogozen, bres konza dobrotljiv, ino
usmiljen; torej samore ino hozhe do-
polaiti, kar je objubil.

Vp. S' zhem se upanja vádimo?

Od. S' molitvijo se vadimo upanja.

Vp. Kaj je molitev?

Od. Molitev je povsdigvanje dushe k' Bogu.

Vp. Zhemú molimo?

Od. Sato molimo, de Gospod Bogá po
dolshnosti zhaštimo, de ga sa prejéte
Mali Katekistem. C

gene Gute zu danken, als auch um das, was uns nöthig ist, zu bitten.

Fr. Wer hat uns bethen gelehret?

A. Christus, unser Herr, hat uns bethen gelehret.

Fr. Wodurch lehrte uns Jesus bethen?

A. Jesus lehrte uns durch das Vater unser bethen, welches man auch das Gebeth des Herrn nennet.

Fr. Wie lautet das Vater unser?

A. Das Vater unser lautet also:

Vater unser, der du bist in dem Himmel. Geheiliget werde dein Name. Zukomme uns dein Reich. Dein Wille geschehe wie im Himmel, als auch auf Erden. Gib uns heute unser tägliches Brot. Und vergib uns unsere Schulden, als auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung. Sondern erlöse uns von dem Übel. Amen.

Fr. Warum rufen katholische Christen die Heiligen an?

A. Katholische Christen rufen die Heiligen an, weil sie Freunde Gottes sind, und weil sie auch für die Menschen bey Gott bitten.

Fr. Was ist der englische Gruß?

A. Der englische Gruß ist ein Gebeth, mit welchem wir die heilige Jungfrau Maria, die Mutter Gottes, vorzüglich verehren und anrufen.

Fr. Wie lautet der englische Gruß?

dobrote sahalujemo, ino prihodnih potreb prófimo.

Vp. Kdo naš je moliti uzhil?

Od. Kristuf naš Gospod naš je moliti uzhil.

Vp. S' zhém naš je Jesus moliti uzhil?

Od. S' molitvijo Ozhenášha, ki se mu tudi gospodova molitev pravi, naš je Jesus uzhil moliti.

Vp. Kakshin je Ozhenash?

Od. Ozhenash je tak lè:

Ozhe nash, ktéri si v' nebésih. Posvezheno bodi tvoje imé. Pridi k' nam tvoje kraljéstvo. Sgódi se tvoja volja kakor v' nebésih, tako na semlji. Daj nam danš nash vsakdanji kruh. Ino odpušti nam nashe dolgé, kakor tudi mi odpushamo svójim dolshnikam. Ino naš ne vpeljaj v' skušnjavo. Temuzh réshi naš od slega. Amen.

Vp. Sakaj klizhejo katolski kristjani v' svetníke?

Od. Katolski kristjani klizhejo v' svetnike, kér so prijatli boshji, ino kér sa naš Bogá prófijo

Vp. Kaj je angelovo zheshenje?

Od. Zheshenje angelovo je molitev: s' ktero posebno svéto devizo. Marijo, mater boshjo, zhasimò, ino v' njo klizhemo.

Vp. Kakshino je angelovo zheshenje?

A. Der englische Gruß lautet also:

Gegrüßet seyst du Maria, voll der Gnaden,
 der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeyet
 unter den Weibern, und gebenedeyet ist die
 Frucht deines Leibes, Jesus. Heilige Ma-
 ria, Mutter Gottes, bitt für uns arme
 Sünder jetzt und in der Stunde unsers
 Absterbens. Amen.

Drittes Hauptstück.

Von der Liebe.

Fr. Was heißt Christlich lieben?

A. Christlich lieben heißt, Gott als das höch-
 ste Gut wegen seiner selbst, und den Näch-
 sten wegen Gott lieben, wegen Gott alles
 gern thun, was er uns befohlen hat.

Fr. Was heißt den Nächsten lieben?

A. Den Nächsten lieben heißt, dem Nächsten
 wohl wollen, ihm das thun was ihm an-
 genehm und nützlich ist, alles unterlassen,
 was ihm unangenehm und schädlich ist.

Fr. Wie beweiset man die Liebe gegen Gott
 und den Nächsten?

A. Die Liebe gegen Gott und den Nächsten
 beweiset man durch die Haltung der zehn
 Gebothe.

Fr. Welche sind die zehn Gebothe Gottes?

Od. Angelovo zhefhenje je tako lè:
 Zhefhena Marija, gnade polna, Gospod
 je s' teboj. Shegnana si med shenami,
 ino shegnan je sed tvojiga teléfa Jesus.
 Švéta Marija, mati boshja, prosi sa naš
 gréshnike sdaj ino ob našhi smertni uri.
 Amen.

Trétje Poglavlje.

Od ljubésni.

Vp. Kaj je kerfhanfko ljubiti?

Od. Kerfhanfko ljubiti je ljubiti Bogá, nje-
 ga predobróto, savoljo njega samiga, lju-
 biti blishnjiga savolj Boga, ino savoljo Bogá
 voljno storiti vse, kar nam sapoveduje.

Vp. Kaj je blishnjiga ljubiti?

Od. Blishnjiga ljubiti je, blishnjimu dobro
 volhiti, mu vse storiti, kar mu je dobro
 ino koristno, vse opustiti, kar mu ni
 dobro, ino de mu fhkódva.

Vp. Kako skashemo ljubésen v' Bogá ino
 do blishnjiga?

Od. S' dopolajenjem desétih sapoved bosh-
 jih skashemo ljubésen v' Boga ino do
 blishnjiga.

Vp. Ktère so desét sapovdi boshje?

A. Die zehn Gebothe Gottes sind folgende:

1. Du sollst allein an einen Gott glauben.
2. Du sollst den Nahmen deines Gottes nicht eitel nennen.
3. Du sollst den Feyertag heiligen.
4. Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren, auf daß du lange lebest, und es dir wohl gehe auf Erden.
5. Du sollst nicht tödten.
6. Du sollst nicht Unkeuschheit treiben.
7. Du sollst nicht stehlen.
8. Du sollst kein falsches Zeugniß geben wider deinen Nächsten.
9. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Hausfrau.
10. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Gut.

Fr. Was wird in dem vierten Gebothe befohlen?

A. In dem vierten Gebothe wird befohlen, daß Kinder ihre Altern lieben, ehren, ihnen dienen, gehorsamen, und für sie bethen sollen.

Fr. Was ist den Kindern, welche dieses Geboth erfüllen, verheißen?

A. Kindern, welche dieses Geboth erfüllen, ist langes Leben und Wohlergehen verheißen.

Fr. Was haben die Kinder, welche dieses Geboth nicht erfüllen, zu befürchten?

A. Kinder, welche dieses Geboth nicht er-

Od. Defét sapovédi boshje so té:

1. Vervaj v' eniga samiga Bogá,
2. Ne imenuj po nemarním iména svojiga Bogá.
3. Posvezhúj prasník.
4. Šposhtuj ozhéta ino mater, de bosh dolgo shivel, ino de ti bo dobro na semlji.
5. Ne ubijaj.
6. Ne pozhénjaj nezhistofti.
7. Ne kradi.
8. Ne prizhaj po krivím soper svojiga blishnjiga.
9. Ne shéli svojiga blishnjiga shêne.
10. Ne shéli svojiga blishnjiga blagá.

Vp. Kaj ukasuje zhetèrta sapoved?

Od. Zhetèrta sapoved ukasuje otrokam stárishe ljubítí, šposhtovati, jim strézhi, pokorním biti, ino sanje moliti.

Vp. Kaj je otrokam obljubljeno, ktéri to sapoved ispolnijo?

Od. Dolgo shivljenje ino dobri dnévi so obljubljeni otrokam, ktéri to sapoved ispolnijo.

Vp. Kaj se je bati otrokam, ktéri té sapovedi ne dopolnijo?

Od. Hudih shtráf, zhasníc ino vézhnih

füllen, haben die schwersten zeitlichen und ewigen Strafen zu befürchten.

Fr. Geht das vierte Geboth auch andere Personen als die Kinder und Altern an?

A. Das vierte Geboth geht nicht allein Kinder und Altern, sondern auch alle Untergebenen, und alle ihre geistlichen und weltlichen Obrigkeiten, ingleichen alle Lehrmeister, ja auch gewisser Maßen jene Personen an, welche ihres Alters und Ansehens wegen ehrwürdig sind.

Fr. Was sind Untergebene ihren Vorgesetzten schuldig?

A. Die Untergebenen sind schuldig, gegen ihre Vorgesetzten und Obrigkeiten, sie mögen gut oder böse seyn, sich so wie die Kinder gegen ihre Altern zu bezeigen.

Fr. Wo findet man den Inhalt der zehn Gebothe kurz beysammen?

A. Den Inhalt der zehn Gebothe Gottes findet man kurz in den zwey Gebothten der Liebe beysammen.

Fr. Welches ist das erste Geboth der Liebe?

A. Das erste Geboth der Liebe ist: Du sollst den Herrn, deinen Gott, aus deinem ganzen Herzen, aus deiner ganzen Seele, aus deinem ganzen Gemüthe und aus allen deinen Kräften lieben.

Fr. Welches ist das zweyte Geboth der Liebe?

A. Das zweite Geboth der Liebe ist: Du sollst deinen Nächsten wie dich selbst lieben.

le je bati otrokam, kateri te sapovedi ne dopolnijo.

Vp. Sadéva zhetèrta sapoved tudi druge ljudi, ne samo otrók ino starishev?

Od. Zhetèrta sapoved né sadéva samo otrók ino starishev, ampak tudi vse podloshne, ino vse njih duhovske ino deshelske gosposke, tudi vse uzheníke, ino tudi vse tiste, kí so savolj svoje starosti ali imenitnosti zhasí vrédni.

Vp. Kaj so podloshni svojim nádzam ino gospólkam dolshni?

Od. Podloshni so dolshni do svojih nádzov ino gospólk, do dobrih ino hudih, sader-shati se, kakor se otrozi do starishev.

Vp. Kjé najdemo ob kratkim sapopádik vsih desétih sapoved boshjih?

Od. V' dvéh sapovedih od ljubésni je ob kratkim sapopádenih vsih desét sapoved boshjih.

Vp. Ktéra je prva sapoved od ljubésni?

Od. Prva sapoved od ljubésni? je: Ljubi Gosпода svojiga Bogá is zéliga svojiga serza, is zéle svoje duhe, is zéle svoje pameti, ino po vsi svoji mozhi.

Vp. Ktéra je druga sapoved od ljubésni?

Od. Druga sapoved od ljubésni je: Ljubi svojiga blishnjiga, kakor sam sebe.

Fr. Wie erklärte Christus das Geboth der Liebe des Nächsten?

A. Christus erklärte das Geboth der Liebe des Nächsten mit folgenden Worten: Thut den Menschen alles, was ihr wollet, daß sie euch thun sollen; denn darin besteht das Gesetz und die Propheten.

Viertes Hauptstück.

Von den Sacramenten.

Fr. Wie viel sind Sacramente?

A. Es sind sieben Sacramente.

Fr. Wie heißen die sieben Sacramente?

A. Die sieben Sacramente heißen:

1. Die Taufe.
 2. Die Firmung.
 3. Das Sacrament des Altars.
 4. Die Buße.
 5. Die letzte Öhlung.
 6. Die Priesterweihe.
 7. Die Ehe.
-

Vp. Kako je Kristuf sapoved, blishnjiga ljubiti, rasloshil?

Od. Kristuf je sapoved blishnjiga ljubiti, f' timi belédami rasloshil: Štorite drugím vse, kar shelitè, de bi oni vam štorili, kér v' tim obstoji vfa postava ino preróki.

Zhetèrto Poglavje.

Od Sakramèntov.

Vp. Koliko je Sakramèntov?

Od. Sakramèntov je sédem.

Vp. Kako imenujemo sédem Sakramèntov?

Od. Sedem Sakramèntov imenujemo:

1. Kerst.
 2. Birma.
 3. Svéto réshnje Teló.
 4. Pokóra.
 5. Pellédnje olje.
 6. Mashnikov shégnovanje.
 7. Sakon.
-

Morgengebeth.

Im Nahmen Gottes Vaters †, und
des Sohnes †, und des heiligen Gei-
stes † Amen.

Im Nahmen meines gekreuzigten Herrn
Jesu Christi stehe ich auf, der mich erlö-
set hat mit seinem kostbaren Blute;
derselbe wolle mich vor allem Übel be-
hütten, und bewahren an Leib und Seele,
wolle mir auch geben, was mich in
allem Guten bestätigen und zu dem
ewigen Leben befördern mag. Amen.

Abendgebeth.

Ich danke dir, mein himmlischer Va-
ter, der du mich diesen Tag durch deine
Gnade vor allem Übel behütet hast. Ich

Sjutrajna molitev.

V' imènu Bogá Ozheta †, ino Šina †, ino svetiga Duha †. Amen.

V' imènu svojiga kríshaniga gospoda Jesufa Kristusa vstanem, rešivšhiga me s' svojo drago kervijo: on me varvaj v' húdo, ino ohrani na telésu ino dušhi; da naj mi vle, kar mi vtégne k' vsimu dóbrímu pomagati; ino me k' vézhnimu shivljenju perpeljati. Amen.

Vezhèrna molitev.

Sahvalím te, mój nebélhki Ozhá, ker si me ta dan s' svojo milostjo v' húdo obvaroval. Prosim te, odpusti mi vse

bitte dich, du wollest mir alle Sünden vergeben, womit ich dich heute beleidiget habe. Ich empfehle meinen Leib und meine Seele in deine Hände; dein heiliger Engel sey mit mir, daß der böse Feind keine Macht an mir habe. Amen.

O Jesu! dir lebe ich; o Jesu! dir sterbe ich; o Jesu! dein bin ich todt und lebendig. Amen.

Gebeth zu dem englischen Gruße.

Bev dem Läuten Früh und Abends.

1. Der Engel des Herrn brachte Mariä die Bottschaft, und sie empfing von dem heiligen Geiste.

Gegrüßet seyst du Maria ꝛc.

2. Sieh, ich bin eine Dienerinn des Herrn, mir geschehe nach deinem Worte.

Gegrüßet, ꝛc.

3. Und das Wort ist Fleisch geworden, und hat in uns gewohnet.

Gegrüßet, ꝛc.

moje gréhe, ľ ktérimi ľim te danľ ras-
shalil. Isrozhim ti teló ino duľho v'
tvoje roke; tvoj ľveti Angelj bodi s' me-
noj, de hudóba nima mozhí do mene
Amen.

Jesuf! tebi shívim; Jésuf! tebi umer-
jem; Jesuf! tvoj ľim mèrtev ino shiv'
Amen.

Molitev k' angelovimu zheľhenju.

Kadar svoní sjutrej ino svezher.

1. Angelj Gospodov je Marii ósnanil, ino
je spozhéla od svetiga Duha.

Zheľhena Marija i. t. d.

2. Glej, dékla ľim Gospodova, ľsgódi
se mi po tvoji bēfedi.

Zheľhena Marija i. t. d.

3. Ino bēfēda se je vzhlovézhila, ino
je med nami prebivala.

Zheľhena Marija i. t. d.

Gebeth vor dem Essen.

Aller Augen warten auf dich, o Herr!
 Du gibst ihnen Speise und Trank zu seiner
 Zeit, du thust deine milde Hand auf, und
 sättigest alles, was da lebt, mit Wohlge-
 fallen. Amen.

Vater unser 2c. Begrüßet 2c.

Herr Gott, himmlischer Vater! segne uns
 und diese deine Gaben, die wir von deiner
 milden Güte zu uns nehmen, durch Jesum
 Christum, unsern Herrn. Amen.

Gebeth nach dem Essen.

Gelobt seyest du, Herr, himmlischer
 Vater, der du unsere Leiber gespeiset und
 getränkt hast mit deinen Gaben, erfülle
 unsere Herzen mit deiner Gnade, daß wir
 in allen guten Werken reichlich zuneh-
 men, und nimmer zu Schanden werden

Molitev pred jedjó.

Vsih ozhi so v' té obernjene, Gospod! ino ti jim dash jed ino pijazho o pravim zhasu; svojo milo roko odpirash, ino vse, kar shivi, s' dobrotami nashish. Amen.

Ozhe nash. Zhesheha Marija.

Gospod nebeshki ozhe, blagoslôvi ino shégnej nash ino té svoje dari, ki jih is tvoje usmiljene roke savshijemo, po Jesusu Kristusu gospodu nashim. Amen.

Molitev po jedi.

Hvaljen bodi gospod nebeshki ozhe, ker si nashé telésha nashil ino napójil s' svojimi darmi; napolni nashé serza s' svojo milostljivo pomozhjó, de v' vsih dobrih délih obilno porásemo, ino de ne pridemo v' framoto pred tvojim ob-
Mali Katekism. **D**

vor deinem Angesichte. Amen. Vater un-
ser 2c. Begrüßet 2c.

Wir danken dir, Herr, himmlischer
Vater, durch Jesum Christum, deinen
geliebten Sohn, unsern Herrn, für alle
deine Gaben und Wohlthaten, der du le-
best und regierest in Ewigkeit. Amen.

Gebeth

vor der Schule Vormittags.

Komm, heiliger Geist! erfülle die Her-
zen deiner Gläubigen, und entzünde in
ihnen das Feuer deiner Liebe; der du die Völ-
ker aller Sprachen in Einigkeit des Glaubens
versammelt hast.

O Gott, der du die Herzen deiner
Gläubigen durch die Erleuchtung des hei-
ligen Geistes gelehret hast, gib, daß wir
in demselben Geiste das, was recht ist,

lizhjem. Amen. Ozhe nash. Zheshehena
Marija.

Sahválimo te Góspod, nebéshki ozhe,
po Jesufu Kristufu, tvojim ljubim sinu,
gospodu nashim, sa vse tvoje darove ino
dóbróte, ki shivish ino kraljujesh vé-
komaj. Amen.

Molitev

pred shólo sjutrej.

Pridi sveti Duh, napolni serza svo-
jih vérnih, ino vshgi v' njih ógenj svo-
je ljubesni, kateri si ljudi vsih jesikov v'
edino véro sdrushil.

Bog! ktéri si serza svojih vernih
po svétim Duhu rasfvétil ino uzhil, daj
nam po ravno tim Duhu, kar je prav,
umèti, ino si vselej njegoviga troshta,

verstehen, und deines Trostes uns allezeit erfreuen mögen, durch Jesum Christum unsern Herrn. Amen.

Vater unser 2c. Begrüßet seyest du Maria 2c.

Gebeth

nach der Schule Vormittags.

Dank sey dir, Herr, himmlischer Vater für alles Gute, das du uns hier bekannt werden lassdest. Wir bitten dich, laß uns das Erlernthe zu unserem zeitlichen und ewigen Wohle gereichen. Wir bitten dich auch, daß du deinen Segen über unsern Landesfürsten, über unsere Ältern, Lehrer und Gutthäter ausgießen, daß du ihnen das Gute reichlich vergelten wollest, zu dem sie uns anführen. Laß es ihnen und allen Menschen dafür wohl gehen durch Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

svéstim bití; po Jesusu Kristufú gospodu
nashim. Amen.

Ozhe nash. Zhesheha Marija.

Molitev

po shóli predpoldne.

Hvala bodi tebi, gospod nebéshki ozhe,
sa dobroto, f' ktéro naf tukaj sosnanujesh.
Profimo te, de se nam k' zhasnimu ino
vézhnimu pridu iside, kar smo se nauzhi-
li. Profimo te tudi, de svoj shégen isli-
jesh po náshim zesarjí, po nashih stari-
shih, uzhenikih ino dobrótnikih, de jim
vse dobrote, ki ktérim nas napeljujejo,
obilno povérnesh. Daj njim ino vsm 'lju-
dém dobro sató, po Jesusu Kristufu go-
spodu nashim. Amen.

Gebeth

vor der Schule Nachmittags.

Heiliger Geist! Komm zu verbreiten
 Über uns dein Gnadenlicht,
 Daß wir immer weiter schreiten
 In Erlernung unsrer Pflicht.
 Mache uns zum Lernen Lust;
 Hilf, daß wir in unsrer Brust
 Das Erlernte wohl behalten,
 Und im Guten nie erkalten.

Vater unser ꝛ. Begrüßet ꝛ.

Gebeth

nach der Schule Nachmittags.

Vater, segne diese Lehren,
 Die du durch des Lehrers Mund
 Deinen Kindern machtest kund.
 Uns zum Heil, und dir zu Ehren.
 Präge sie durch deinen Geist
 Tief ins Herz, daß wir im Leben
 Stets zu handeln uns bestreben,
 So, wie dein Geboth uns heißt.

Vater unser ꝛ. Begrüßet ꝛ.

Molitev

pred šholo popoldne.

Švéti Duh! O prid rasliti
 V' naš darílov svojih luzh;
 Bóljšh' in boljším vsak' dan biti,
 Vse dolshnosti naš naúzh'
 Stor' vesèlje nam se uzhiti,
 Daj, de uk ostane v' naš,
 V' djanj' pomagaj ga spolniti,
 V' dobrimu odvèrni mras.

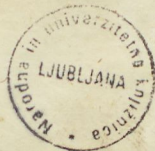
Ozhe našh. Zheskena Marija.

Molitev

po šholi popoldne.

Ozhe shégnaj, kar nauzhíli
 Od uzheníkov smo se sdaj;
 K' vézhni frézh' deb' obernili
 Náuk, in teb' k' zhafti, Bog daj
 Vtisni nam ga všim v' serzé
 De po njemu hrepenéli,
 Bomo, in svetó shivéli,
 Kakor náuk tvój pové.

Ozhe našh. Zheskena Marija.



Moltov

před jeho popelnic

Světí Duš! O píd zaslí
 V na dárlov křísť ísť
 Moltov in bostřon, tak van bíl
 V le doblatřl na nřstř
 Stov, zedřle nřstř ísť
 Dřj, de ek ofřnř v řstř
 V dřstř pomogř řstř ísť
 V dořstř odřstř ísť

Gale nřstř, Moltov Mřstř

 Gedrukt bey Leopold Grund.

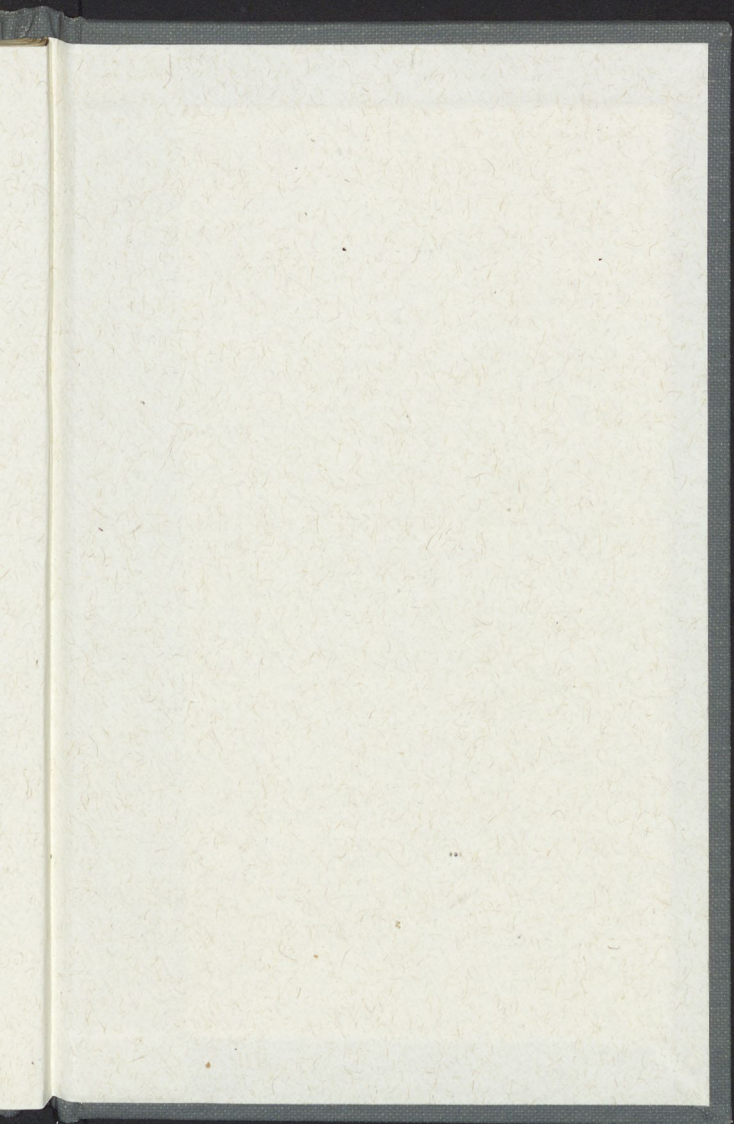
Moltov

před jeho popelnic

Ořstř ísť, řstř ísť
 V na dárlov křísť ísť
 Moltov in bostřon, tak van bíl
 V le doblatřl na nřstř
 Stov, zedřle nřstř ísť
 Dřj, de ek ofřnř v řstř
 V dřstř pomogř řstř ísť
 V dořstř odřstř ísť

Gale nřstř, Moltov Mřstř





650
704260

